

Barrieren und Filter – Kultur

Teil 2

Kryon durch Lee Carroll, New York City, USA, 6.6.2020

Übersetzung: Privates Team von kryonmasters.de

Seid begrüßt meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Das wird Teil 2 der Channel-Serie sein, die wir »Barrieren und Filter« nennen. Es repräsentiert das, was dich von der Wahrheit trennt. Es repräsentiert vollständig das, was dich davon abhält, vorwärts zu gehen und all das in dein Leben zu ziehen, was deines ist.

In Teil 1 erwähnen wir, dass der Mensch an sich herrlich und großartig geboren wird. Alles ist bereits vollständig in ihm angelegt. Was ihn davon abhält, seine reinste Form anzunehmen oder vorwärts zu kommen, ist die dunklere Energie, die immer auf diesem Planeten ist oder immer schon da war bis *jetzt* – und sie beginnt, ihn zu verlassen.

Und die »dunkle Energie« ist keine Verschwörung. Es ist derjenige Begriff, den wir für die niedrigere Bewusstseinschwingung verwenden. Es gibt eine Menge Dinge, die dich davon abhalten, deine Mündigkeit als Mensch in eleganter Weise zum Ausdruck zu bringen. Wenn du alles wegschöpfen könntest, was unangemessen ist, wäre das, was dann durchkommen würde, das Licht der Wahrheit.

Und jetzt sagst du: »Was ist Wahrheit?« Wahrheit ist, dass jeder einzelne Mensch wie der andere ist. Dass die Sehnsüchte und die Wünsche jedes Einzelnen tatsächlich dieselben sind. Das ist wirklich so.

Was du dir für deine Kinder wünschst, was du für dich wünschst, der Frieden, nach dem du dich sehnst, die Fähigkeit, für das Essen, das du brauchst, sorgen zu können, dir leisten zu können, dass du auf diesem Planeten ordnungsgemäß leben kannst – ihr alle wollt das. Ausnahmslos alle.

Und warum also ist das nicht offensichtlicher? Wo sind die Gemeinsamkeiten, die Einheit, über die wir hier reden? Ich gebe dir eine der größten Gemeinsamkeiten, das ist Nummer zwei und ich werde sie »Kultur« nennen.

Eine der größten Barrieren vor der Wahrheit steckt in dem, was du innerhalb deiner Kultur gelehrt wurdest. Du magst dir denken, dass dies nicht korrekt oder wahr sein kann. »Wie kann das sein, Kryon? Meine Kultur ist gut«, magst du einwenden. So gut, wie du meinst, dass sie ist – jede einzelne Kultur ist entstanden aufgrund von bestimmten Merkmalen in der Geschichte. Jede einzelne. Sogar die neuesten Kulturen des Planeten haben irgendeine Art von Geschichte. Und diese Geschichte ist nicht immer die beste, weil die Energie darin niedrig schwingt. Was dir beigebracht wurde über dich selbst, über deine Nachbarn, über andere – *alles* ist kulturell begründet. Ich glaube, du weißt, worauf ich hinaus will.

Jetzt in diesem Moment hört mindestens ein Israeli zu. So, lasst uns für einen kurzen Moment über Israel sprechen. Ich nehme euch gedanklich alle mit zu einem weit entfernten Land, denn ihr alle wisst, was da im Nahen Osten los ist, was seit einer sehr, sehr langen Zeit los war. Lasst uns dies in einer sehr persönlichen Weise besprechen.

Sagen wir, du seist ein Israeli in der modernen, heutigen Zeit – was weißt du über einen Palästinenser? Du weißt tatsächlich nur das, was dir beigebracht wurde. Und seit du sehr klein warst, wurde dir über die Palästinenser gesagt, dass du jeden Tag auf sie treffen kannst und sie da sind in deinem Land, Tür an Tür mit dir leben. Und nach und nach wird dir alles über die weitere Geschichte beigebracht, wer wem was angetan hat, wer Recht hatte, wer im Unrecht war, wie die so sind und wie sie nicht sind. Vermutlich Jahre bevor du jemals auf einen Palästinenser triffst, wird dir bereits beigebracht, was du zu erwarten hast. Ist es nicht so?

Und zu dem Zeitpunkt, wo du tatsächlich einem begegnest, ist das Einzige, das dir im Kopf rumgeht, wer dir da gegenübersteht. Nicht der Mensch, der dir gegenübersteht. Nicht Angesicht zu Angesicht, nicht deine Bedürfnisse oder seine, nicht eure Sehnsüchte, die ihr beide für eure Kinder habt – sondern nur all das, was dir beigebracht wurde.

Oh, und ganz nebenbei erwähnt: Dir wurde vor allem beigebracht, ihm selbstverständlich nicht zu vertrauen. Das kommt aus deiner Kultur, nicht aus deinem Herzen. Es kommt von nichts anderem als aus der Geschichte. Und die ist bereits Vergangenheit.

Palästinenser, du wirst diesem Channeling gerade vermutlich nicht zuhören, da du dies wahrscheinlich nicht kannst. Vielleicht hörst du es später. Was wurde dir von Geburt an über Israel beigebracht? Sehr lange, bevor du einem Auge in Auge gegenüberstehst

und dich mit ihm unterhältst, lange davor, wird dir Jahre lang über die Abstammung erzählt, wer wem was angetan hat, wen du zu mögen hast und wen nicht, wem du zu vertrauen hast und wem nicht – basierend auf eurer Geschichte auf ihren entsprechenden Vorstellungen.

»Stell sicher, dass du vorsichtig damit bist, ok?« Welche Hoffnung ist da, wenn ihr euch dann Auge in Auge gegenübersteht? Welche Hoffnung ist da? Welche Hoffnung kann da sein, wenn ihr euch über das austauscht, was ihr gelernt habt? Was für eine Hoffnung kann da sein, wenn ihr euch hasst, bevor ihr euch überhaupt kennengelernt habt? Wohin führt das und wie lange geht das überhaupt schon so?

Und die Antwort ist: von Beginn an.

Es wird auch nicht besser, solange ihr im Voraus darüber belehrt werdet, wen ihr mögen sollt oder wer oder wie »die« sind – Kultur ist eine Barriere zu bewusster Mündigkeit und Wahrheit auf diesem Planeten. Tatsächlich ist sie das.

Ich erzähle euch jetzt was und ihr werdet es nicht mögen – Israeli, Palästinenser: Es gibt da im Moment zwei Kinder, die leben jetzt gerade nicht unbedingt in eurer Nachbarschaft. Sie haben das absolute Potenzial, all dies zu lösen. Zwei Kinder. Weniger als 6 Jahre alt.

Wisst ihr, du, Palästinenser und du, Israeli, was euch gerade jetzt noch davon abhält, dies selber zu tun, selbst wenn ihr es wirklich wolltet? Weil ihr noch eine Herrschaft der alten Energie habt, die auf der Vergangenheit basiert, die wiederum nur die »alte Geschichte« durchspielt, die ihr beigebracht wurde.

... zurück zu den zwei 6-Jährigen, die sich eines Tages vermutlich über den Weg laufen, Hände schütteln, sich umarmen und den Beginn des Friedens markieren im Nahen Osten.

[Lacht] »Ach Kryon, müssen wir tatsächlich so lange warten?« Vielleicht müsst ihr das. Aber seid wachsam, ihr werdet immer mehr jüngere Menschen in ein politisches Amt wählen.

»Aber das sind immer noch 20 Jahre, nicht wahr?« Das kann sich ändern. Das könnte sich jetzt gleich ändern und zwar mit einer Bevölkerung von beiden Seiten, die bereit ist, sich gegenseitig mit Mitgefühl zu betrachten, die Geschichte zu bereinigen und nach Lösungen zu suchen, über die noch keiner nachgedacht hat. Es ist hart, Geschichte zu bereinigen, wenn dir immer schon »dies und das« gesagt wurde. Es ist hart, Geschichte zu bereinigen, wenn dir immer schon gesagt wurde, wen du mögen darfst oder wer wem was angetan hat.

USA – hört ihr zu? Welcher Kultur gehört ihr an? Nun, ihr seid ein ganzer Kontinent, also frage ich lieber danach, welchem Staat du angehörst, welcher Region, von Geburt an. Was wurde dir beigebracht über andere, bevor du jemals einen getroffen hast. Was haben deine Eltern dir gesagt, wovor du dich in Acht nehmen musst?

Dies ist eine kulturelle Barriere. Und dies steht nicht im rechten Verhältnis zu dem Reife-grad, der gerade beginnt stattzufinden in Bezug auf das Bewusstsein des Planeten. Ich erzählte heute früh davon, und das ist der Grund, warum es heute Frustration gibt. Deswegen gibt es auch solche Unruhen in den Straßen, wegen all dem, was gerade passiert, weil ihr besser seid als das, und ihr wisst das. Mittlerweile hätte sich das Bewusstsein erhöhen müssen. In so vielen von euch hat es sich erhöht.

Das ist, warum ihr so frustriert seid, weil es immer noch Gegenden gibt, wo das nicht passiert ist, wo sie nicht achtgeben. Und ihr hattet genug, weil ihr wisst, dass dieser Planet sich zu einer mündigeren und mitfühlenderen Gesellschaft entwickelt. Ihr wisst es. Und die Frustration kommt von der Frage: »Warum hat das so lange gedauert? Wann wird es endlich besser?«

Lasst uns nun endlich gemeinsam Lösungen erschaffen, meine Lieben. Klarere Köpfe werden sich durchsetzen. Mündigkeit und Weisheit werden zusammenkommen und sagen: »Was *können* wir tun? Was werden wir nicht lehren? Was können wir tun, damit Eltern ihren Kindern nicht automatisch beibringen, wen sie nicht mögen dürfen?«

Das ist Kultur: Sie stellt sich der Wahrheit immer wieder in den Weg. Sie stellt sich dem Mitgefühl in den Weg und fegt mitunter auch die Liebe weg.

Und vielleicht ist es nun an der Zeit für einen Wandel. Und dieser Wandel, meine Lieben, ist eine mitfühlendere Gruppe, die nicht nur das Land regieren, sondern es ermächtigen wird. Es ist Zeit und die Umstände sind nicht *so* schwierig – wenn ihr diese Dinge als Bevölkerung durchsteht, als Bevölkerung, nicht als einzelne Gruppe, dann werden sich Dinge ändern.

Und ihr habt diesen Punkt erreicht, an dem ihr als Kultur und als Bevölkerung *dasselbe* wollt. Das ist, was es ändern wird. Tragt es an eure Regierungen heran, dass es das ist, was ihr wollt. Macht es zu eurer wichtigsten Angelegenheit, dass es das ist, was ihr wollt: Mündigkeit!

Vielleicht sogar noch zur selben Zeit tragt ihr an eure Regierung heran, dass ihr euch von ihnen wünscht, dass sie ihre Zeit mehr damit zubringen, Dinge für euch zu tun als miteinander zu debattieren. Vielleicht ist es an der Zeit, manche Dinge zu entzerren.

Vielleicht, nur vielleicht, ist dies zum jetzigen Zeitpunkt wichtiger als zu jedem anderen, um aus dieser Pandemie herauszukommen, weil es eine Menge Gerede geben wird, das von *sehr* vielen gehört werden wird, die normalerweise gar nicht zuhören, weil sie zu beschäftigt sind. Und jetzt sind sie es nicht.

Solche Momente sind es, wenn Kohärenz auftaucht: Wenn genügend Menschen einer Kultur sich entscheiden, dass es Zeit für einen Wandel ist, *dann* passiert er. Ihr habt so etwas schon zuvor gesehen.

Was ist der »Filter«, von dem ich sprach, der dabei helfen würde? Erinnert euch: Der Filter in dieser Beschreibung bezieht sich auf das Herausfiltern derjenigen Dinge, die sich der Wahrheit in den Weg stellen. Stellt euch nur für einen Moment vor, ihr habt die Fähigkeit – stellt es euch vor –, ihr könnt das hinter euch lassen, was ihr gelehrt wurdet. Mit anderen Worten: Ein Filter, der zu deinem innersten Wesenskern [»Innate«] spricht und dir mit kleinen roten Warnsignalen zu verstehen gibt: »Bitte kurz innehalten – könnte sein, dass das, was ich kulturell bedingt gelernt habe, gar nicht so ist.«

Glaubt ihr, dass das möglich ist? Die Antwort ist: Das ist eines eurer neuen Werkzeuge, das ihr habt – Unterscheidungsvermögen in Bezug auf Wahrheit.

Ich habe euch davon schon früher erzählt: Ihr könnt neben jemandem stehen, den ihr noch nie zuvor getroffen habt, und dennoch wahrnehmen, was dessen Intention ist. Ihr könnt neben ihm stehen und erkennen, ob es jemand ist, der Leidenschaft besitzt, ob er dich mag, völlig unabhängig davon, wie er aussieht oder wie alt er ist. Es nennt sich Kohärenz. Du kannst in Kohärenz mit dem Herzen eines anderen Wesens dieses Planeten sein, egal ob es ein Tier oder ein Mensch ist. Kohärenz verhält sich nun mal so: universell. Ihr wisst das. Alle unter euch, die ihr Haustiere habt, die ihr liebt, ihr wisst das.

Ich möchte, dass ihr über etwas nachdenkt: Was haben die Tiere gelernt, als sie aufwachsen? Die Antwort ist: Nichts. Bedingungslos nichts.

Als ihr auf der Bildfläche aufgetaucht seid, um ihnen eure Liebe zu geben – da haben sie auch nicht gefragt: »Oh, was für ein Mensch bist du eigentlich?« Alles, was sie sahen, war euer Herz, und ihr nahmt sie an. Das ist Kohärenz in Reinform. Ihr habt das ebenso unter den Menschen. Wenn ihr nur all das weglasst, was ihr glaubt zu wissen oder was eure Eltern euch beibrachten oder was dein Umkreis dich glauben lassen will – es ist nicht wahr.

Nutzt den Filter wie folgt: Spirit, gib mir die Fähigkeit, die Wahrheit jenseits dessen zu erkennen, was ich gelehrt wurde. Gib mir Zeichen, die ich sehen kann. Lass meinen innersten Wesenskern mit mir in meinem Alltag sprechen, sodass ich Menschen an ihrem

Herzen erkennen kann und nicht danach beurteile, wie sie aussehen und auch nicht danach, was ich kulturell über sie gelehrt wurde. Dass ich ihnen begegnen und begreifen kann, dass sie genauso sind wie ich, dass sie eine Seele haben, genau wie ich. Dass sie dieselben Dinge wollen wie ich. Und dass auch keine noch so geartete kulturelle Information sich jemals wieder der Liebe in den Weg stellt oder dem Mitgefühl oder der Weisheit.

Glaubst du, es ist möglich, zu »ent-lernen«, was du gelernt hast? Da wird es diejenigen geben, die sagen: »Da es ja keine ›Löschen‹-Taste in meinem Gehirn gibt, komme ich da nicht weiter.« Und ich sage dir, in dieser neuen Energie auf dem Planeten *wirst du* weiterkommen. Weil es Energien gibt, die sich entwickeln, in deinem Inneren, sogar in diesem Moment, jetzt, wo ich gerade spreche.

Insbesondere mit den neuen Kindern, die jetzt geboren werden, die euch Erwachsene tatsächlich hinterfragen werden, falls ihr ihnen vorgebt, wen sie mögen dürfen und wen nicht. Lasst nicht zu, dass jemand anderes dich oder andere um dich herum definiert. Lass nicht zu, dass jemand über dich oder andere entscheidet. Entscheide *du*, lass *dein* Herz sprechen, wer wer ist!

Und seid weder schockiert noch überrascht, falls ihr feststellt, dass die anderen um euch herum genauso sind wie ihr, dass sie dasselbe wollen wie ihr und dass ihr eine Kohärenz mit ihrem Herzen habt.

Was für eine Botschaft! Und wenn ich fertig bin mit der heutigen Botschaft, möchte ich nicht, dass ihr sagt: »Oh, tolle Botschaft! Komm, wir machen jetzt ganz was anderes.«

Ich möchte, dass ihr darüber nachdenkt, weil das die Wahrheit des Tages dieser Zeit ist, die Wahrheit dessen, wo ihr heute steht.

Eines *der* größten Puzzleteile auf dem Weg zu Frieden auf Erden ist kulturelle Falschinformation, basierend auf Geschichte, die alt und hässlich ist. Die auch nicht so weitergehen muss wie bisher.

Sobald du diesen Filter bewusst verwendest: »Hilf mir, Spirit, über das hinauszusehen, was mir gesagt wurde«, wirst du vielleicht etwas lernen, das wunderschön ist. Eingeschlossen die Tatsache, dass Gott größer ist, als du aufgrund deiner Lehren bisher angenommen hast. Andere Dinge wiederum mögen eine Basis sein. Sie sind sogar größer als das. Das ist die Botschaft für *jetzt*. Gesegnet ist der Mensch, der dies mit dem Herzen gehört hat und der die Wirkung all dessen in der Tiefe begreift.

Und so ist es.